

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

47. Jahrgang - Ausgabe Nr. 10 vom 17. Oktober 2025



Gemeinde Pfungen	4	Dorfleben	10	Impressionen Dorffest	16
Gemeinde Dättlikon	7	Adventsfenster	11	Kirchen	26
Schulen Pfungen und Dättlikon	8	Portrait-Serie Oberstufenschule	14	Veranstaltungskalender	30



**NEU ERÖFFNET!
DEIN SPEZIALIST FÜR WERKSTATT,
HAUS UND GARTEN.**

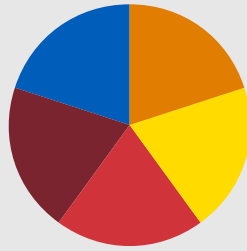


**ALLES ZUM
DAUERTIEFPREIS.
GARANTIERT.**

**Wanistrasse 2 | 8422 Pfungen (ZH)
bauhaus.ch**



Wenn's gut werden muss.



ORATOR
Destillerie für edle Spirituosen
& feine Anlässe



Tag der offenen Tür (gratis Eintritt)

Samstag, 8. November 2025
10-17 Uhr



BESUCHEN SIE UNS AM
SA, 8. NOVEMBER 2025

Geniessen und erleben Sie:

- Brennereiführung (jede volle Stunde) & Degustation
- Schnüffelbar & Fasslager & heisser Mojito
- Galeriebesuch bei Rinaldo / Skulpturen
- Prämierte Destillate vor Ort erwerben
- Weihnachtsgeschenke



Natur pur · Handwerk · Zeit. Sonst nichts!

8422 Pfungen, Dättlikonerstrasse 5 (Eskimo)
052 301 05 68 www.orator.ch
täglich Mo-Fr 10.00-18.00 & nach Vereinbarung

Aus der Gemeinde Pfungen

Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin

Haben Sie konkrete Fragen, respektive Anliegen zur Gemeinde Pfungen oder zu aktuellen Projekten, welche Sie direkt mit der Gemeindepräsidentin, Tamara Schmocker, besprechen möchten?

Termine Sprechstunden 2025

- Donnerstag, 30. Oktober 2025
- Donnerstag, 27. November 2025
- Donnerstag, 18. Dezember 2025

Wir bitten um Voranmeldung bei der Gemeindeverwaltung (info@pfungen.ch / 052 305 07 79) mit Nennung des Themas (Stichwort genügt).

Personelles

Verwaltungsleitung

Die vakante Stelle der Assistenz der Verwaltungsleitung konnte ab dem 1. Oktober 2025 mit Dena Dulaj besetzt werden. Dena Dulaj arbeitete auf verschiedenen Gemeindeverwaltungen und bringt zudem mehrjährige Erfahrung im Bereich Präsidiales mit. Der Gemeinderat und das Verwaltungsteam begrüssen Dena Dulaj herzlich und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit.

Wasserversorgung

Hanspeter Werner hat seine Stelle als stellvertretender Brunnenmeister per 31. Oktober 2025 gekündigt. Hanspeter Werner hat seine Funktion seit Januar 2003 inne und die Wasserversorgung Pfungen knapp 23 Jahre zusammen mit dem Brunnenmeister mitgeprägt. Während dieser langen Zeit konnten viele wegweisende Projekte realisiert und die Wasserversorgung Pfungen durch den stetigen Unterhalt auf einem professionellen Stand gehalten werden. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen Hanspeter Werner alles Gute und danken ihm für seine geleisteten Dienste herzlich.

Erneuerungswahlen Gemeindebehörden 2026 bis 2030

In der Ausgabe August 2025 des Binde-Strichs informierte die wahlleitende Behörde über die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden. Am 10. Oktober 2025 erfolgte die Wahlordnung im amtlichen Publikationsorgan (www.pfungen.ch) mit allen Informationen.

Interessieren Sie sich für ein Amt? Melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung oder informieren Sie sich auf der Webseite: deine-gemeinde-braucht-dich.ch/8422-pfungen.

Revision kommunale Richt- und Nutzungsplanung - Verabschiedung zu Handen 2. Vorprüfung Kanton

Die revidierten Unterlagen der bestehenden Richt- und Nutzungsplanung wurden im Mai 2024 durch den Gemeinderat zur ersten Vorprüfung zu Handen der kantonalen Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), verabschiedet. Die Baudirektion nahm innerhalb weniger Monate mittels Vorprüfungsberichten Stellung. Die Unterlagen der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung wurden sodann durch die Gossweiler Ingenieure AG überarbeitet. Unter anderem wurden Unterlagen der kommunalen Richtplanung mit den regionalen Grundlagen abgestimmt. Auch wurden Anpassungen, Korrekturen und Hinweise im kommunalen Fuss- und Wanderwegnetz vorgenommen bzw. angebracht. Daneben sind der Zonenplan sowie der Kernzonenplan gemäss Vorprüfungsbericht angepasst worden. Als Basis für die Kernzonenplanüberarbeitung wurde eine Überprüfung des in die Jahre gekommenen kommunalen Denkmalschutzinventars initiiert, welche zurzeit noch erarbeitet wird. Die Unterlagen werden nun erneut vom Gemeinderat zu Handen der Baudirektion zur zweiten Vorprüfung eingereicht.

Termine 2026

Der Gemeinderat hat die Sitzungsplanung 2026 verabschiedet. Die Gemeindeversammlungen finden an folgenden Daten statt:

- Donnerstag, 11. Juni 2026
- Donnerstag, 24. September 2026 (Reserve)
- Donnerstag, 3. Dezember 2026

Teilrevision Gebührentarif

Die Gemeinde Pfungen überprüft jährlich die Aktualität des Gebührentarifs und nimmt bei Bedarf Änderungen vor. Die Anpassungen werden jeweils amtlich publiziert. Nach erfolgter Prüfung des Gebührentarifs wurden Anpassungen in den Bereichen Bauverwaltung, Militär- und Zivilschutzwesen, Nutzung öffentlicher Grund, Schwimmbad und Entsorgung per 1. Oktober 2025 vorgenommen. Auf die Erhöhung der Abfall-, Wasser-, Abwasser- und Gastarife konnte verzichtet werden. Dass die Gebühren im Bereich Gas stabil gehalten werden können, ist vorwiegend auf den guten, vorausschauenden Einkauf von Gas durch die Energie 360° AG, in Zusammenarbeit mit dem Werkbetrieb Pfungen, zurückzuführen.

Die amtliche Publikation des teilrevidierten Gebührentarifs erfolgte am 12. September 2025.

Grundstückgewinnsteuern

Es wurden in mehreren Fällen Grundstückgewinnsteuern von gesamt Fr. 583'594.80 veranlagt.

Grundwasserschutzzonen Grabi und Weitobel - Neufestsetzung, Genehmigung Schutzzonenreglement und Schutzzonenplan

Die Wasserversorgung Pfungen betreibt am steilen Nordhang entlang der Gemeindegrenze zur Gemeinde Oberembrach zahlreiche Quelfassungen. Die Fassungen liegen alle im Waldgebiet mit dem Flurnamen Grabi und Weitobel. Über das gesamte Quellgebiet sind Schutzzonen ausgeschieden und von den Gemeinderäten Pfungen (7. August 1989) und Oberembrach (20. September 1989) rechtskräftig festgesetzt. Aufgrund der in den vergangenen Jahren erfolgten Änderung und Anpassung der massgebenden gesetzlichen Grundlagen und den Empfehlungen des Amts für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) zur periodischen Überprüfung und Revision der Schutzzonen, hat der Gemeinderat die Schutzzonen überarbeitet und zusammen mit dem Gemeinderat Oberembrach neu festgesetzt und dem AWEL zur Genehmigung eingereicht.

Teilrevision Strassengesetz „Bundesrechtswidrige Bestimmung im Strassengesetz anpassen“ - Vernehmlassung

Die Umsetzungsvorlage des Regierungsrates sieht eine Genehmigungspflicht für kommunale Strassenprojekte vor, soweit sie Sondernutzungspläne gemäss dem RPG darstellen (§ 15 Abs. 2 E-StrG). Zudem ist – wie bisher – eine Genehmigung erforderlich, wenn ein Projekt die Erteilung des Enteignungsrechts erfordert, Schnittstellen zu Staatstrassen aufweist oder ausserhalb der Bauzone liegt. Keine Genehmigung ist dagegen erforderlich, wenn ein Strassenprojekt die nutzungsplanerische Grundordnung für eine Strasse nicht selbst schafft, sondern lediglich eine schon zuvor festgelegte Grundnutzung verfeinert, sowie bei sonstigen Projekten von untergeordneter Bedeutung. Zusammenfassend hält der Gemeinderat fest, dass er die Vorlage ablehnt. Eine kantonale Genehmigung für kommunale Strassenbauprojekte sei nicht erforderlich.

Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsperiode 2026 bis 2030 - Erneuerungswahlen

In der Dorfzeitung Binde-Strich Juni 2025 wurde über die Erneuerungswahlen des Wahlbüros informiert. Interessierte Personen konnten sich bis Ende Juli 2025 bei der Gemeindeverwaltung für die Tätigkeit im Wahlbüro melden. Innert Frist sind sieben Kandidaturen eingegangen, welche alle die Wahlvoraussetzungen erfüllen. Von den bestehenden Wahlbüromitgliedern verzichten drei auf eine Wiederkandidatur – sieben Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode als Mitglied im Wahlbüro zur Verfügung.

Der Gemeinderat wählte nachstehende Personen für die Amtsdauer 2026 bis 2030 ins Wahlbüro der Politischen Gemeinde Pfungen:

Name	Vorname	Jahrgang	neu/bisher
Buchmann	Edith	1959	bisher
Gasser	Andrea	1976	bisher
Güntner	Doris	1959	bisher
Hoffmann	Roland	1972	bisher
Keller	Heinz	1961	neu
Lüthi	Rolf	1961	bisher
Schmid	Susanne	1974	bisher
Schweizer	Doris	1947	bisher
Seiler	Emily	2004	neu
Wettstein	Deborah	1993	neu

Bei den Wahlen der Mitglieder des Wahlbüros wurde auf eine durchmischte Altersstruktur sowie eine ausgewogene Geschlechtervertretung geachtet. Die Amtsperiode beginnt wie bei den übrigen Behörden am 1. Juli 2026. Die amtliche Publikation der Erneuerungswahlen erfolgte am 26. September 2025.

Budget 2026

Das Budget 2026 weist mit einem Aufwand von Fr. 29'563'025 und Ertrag von Fr. 29'976'595 einen Ertragsüberschuss von Fr. 413'570 aus. In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens stehen Ausgaben von Fr. 1'824'300 Einnahmen von Fr. 55'000 gegenüber. Daraus resultieren Nettoinvestitionen von Fr. 1'769'300. Im Finanzvermögen sind keine Einnahmen und Ausgaben vorgesehen. Der Steuerfuss soll von 117% auf 112% gesenkt werden. Das Budget ist derzeit zur Prüfung und Antragstellung zu Händen der Gemeindeversammlung bei der Rechnungsprüfungskommission Pfungen.

Jahresrechnung 2024 Politische Gemeinde Pfungen - Abnahme Prüfbericht Bezirksrat Winterthur

Der Bezirksrat hat die Jahresrechnung 2024 stichprobenweise auf die formelle Vollständigkeit und Rechtmässigkeit geprüft. Von der Jahresrechnung wird gestützt auf die erfolgte Prüfung durch den Bezirksrat ohne Hinweise Vormerk genommen und den beteiligten Mitarbeitern bestens für die saubere Arbeit gedankt.

Leistungsvereinbarung Mobiles Palliative Care Team „Stiftung Palliaviva“ ab 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2028 - Genehmigung

Mit dem Pilotprojekt «Mobile Palliative Care Teams in Pflegeheimen» wird der Einsatz der mobilen Palliative Care Teams in Pflegeheimen im ganzen Kanton Zürich ermöglicht. Damit unterstützen die Teams das Pflegepersonal der Pflegeheime in komplexen palliativen Situationen. Das Pilotprojekt beginnt am 1. Januar 2026 und dauert drei Jahre bis zum 31. Dezember 2028. Zur

Sicherstellung einer umfassenden und flächendeckenden Palliativversorgung der Einwohnenden nicht nur zu Hause, sondern auch in den Pflegeheimen, beteiligt sich die Gemeinde Pfungen am Pilotprojekt «Mobile Palliative Care Teams in Pflegeheimen».

Zweckverband Kläranlageverband Pfungen - Budget 2026

Das Budget 2026 des Zweckverbandes Kläranlageverband Pfungen liegt zur Genehmigung vor. Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwand von Fr. 1'493'800.00 und einen Ertrag von Fr. 12'900.00 aus. Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen von Fr. 87'000.00. Der Anteil der Gemeinde Pfungen am Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 421'522.15.

Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Gemeinde Pfungen: Anbau Terrasse, zusätzlicher Ausgang, innere Umbauten, Gebäude Nr. 680, Grundstück Nr. 1365, Grabstrasse 3.2 (Schiessanlage);
- Gemeinde Pfungen: Instandhaltung Unterstand, Grundstück Nr. 1118, Oberbergstrasse 16.1;
- Fürimo GmbH, Bülach: Umbau Wohnhaus, Gebäude Nr. 169, Dorfstrasse 38, Rückbau Ökonomiegebäude, Gebäude Nr. 165, Dorfstrasse 38.1 und Ersatzneubau Doppel Einfamilienhaus mit Tiefgarage, Grundstück Nr. 125;
- SBB AG Immobilien Bewirtschaftung, Zürich: Abbruch Gebäude Nr. 380, Bahnhofstrasse 14.1, sowie Velounterstand und Neubau Convenience-Shop inkl. Aufwertung Umgebungsgestaltung, Grundstück Nr. 1932.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird auf die Veröffentlichung von erteilten Baubewilligung im Anzeigeverfahren und im Meldeverfahren verzichtet.

Andrea Jakob
Gemeindeschreiberin

Elektrische Heizungen – Ersatz bis 2030

Bestehende, ortsfeste, elektrische Widerstandsheizungen zur Gebäudebeheizung und bestehende zentrale Wassererwärmer, die ausschliesslich direkt elektrisch beheizt werden, sind bis 2030 durch Anlagen zu ersetzen, die den Anforderungen dieses Gesetzes entsprechen.

Folgende Geräte müssen bis 2030 durch alternative Produkte ersetzt werden:

- Elektrische Widerstandsheizungen
- Infrarotheizungen
- Elektrospeicherheizungen
- Zentrale elektrische Wassererwärmer

Von der Sanierungspflicht befreit sind:

- Elektrische Notheizungen für Wärmepumpen oder Holzheizungen
 - Dezentrale Widerstandsheizungen
 - für Nasszellen und WC-Anlagen
 - wenn die Leistung $\leq 3\text{kW}$ ist
 - die beheizte Flächen kleiner als 50m² ist
 - für einzelne Arbeitsplätze
 - wenn die PV den Energiebedarf der Elektroheizung mit 110% deckt
 - Widerstandsheizungen in Kirchen
 - abgelegene Bauten, wenn die Installation eines anderen Heizsystems technisch nicht möglich oder nicht zumutbar ist
- Weiterhin nicht zulässig sind die Neuinstallation und der Ersatz von Elektroheizungen und Elektro-Wassererwärmern. Der Ersatz eines einzelnen defekten Elektroboilers in einem Gebäude mit dezentralen Elektroboilern pro Wohnung ist hingegen erlaubt.

Weitere Informationen: zh.ch/elektroheizungen

Aktuelle Informationen zu Neophyten

Bekämpfen Sie jetzt die Gewöhnliche und Fünffingrige Jungfernebel!

Mit dem Einzug des Herbstes bilden viele invasive Neophyten ihre Samen und Beeren, so auch die Gewöhnliche und die Fünffingrige Jungfernebel (*Parthenocissus inserta* und *P. quinquefolia*). Diese aus Nordamerika stammenden Kletterpflanzen sind sehr schnellwüchsig und konkurrenzstark und sie können mit ihren dichten Beständen einheimische Pflanzen verdrängen. Sie breiten sich über ihre kriechenden Ausläufer aber auch über die blauen Beeren unkontrolliert aus. Holen Sie sich daher jetzt einen Neophytensack bei der Gemeindeverwaltung (Schalter Bevölkerungsdienste) und entfernen Sie diese Neophyten aus Ihrem Garten.

So entsorgen Sie die Pflanzen

Sammeln Sie sie in einem Neophytensack und geben Sie den gut verschlossenen Sack der Kehrrichtentsorgung (Container, Unterflur oder Strassensammlung) mit.

Jungfernebel erkennen



Sowohl die Gewöhnliche als auch die Fünffingrige Jungfernebel sind Kletterpflanzen, die eine Höhe von bis zu 20 Metern erreichen können. Ihre handförmigen Blätter bestehen in der Regel aus fünf (selten aus sieben) gezähnten Teilblättern. Im



Herbst leuchten sie auffällig in Gelb-, Rot- und Violetttönen. Ihre stark verzweigten Ranken mit zahlreichen Seitenästchen sind kriechend oder kletternd. Von Juni bis August bilden sie unscheinbare Blüten.

Ab dem Spätsommer sind die reifen, etwa 5 bis 7 Millimeter grossen Beeren blauschwarz gefärbt.

Bekämpfung / Entfernung

Um die Verbreitung der Jungfernebel zu verhindern, sollten im Herbst die blauschwarzen Beeren abgeschnitten werden. Zudem sollte die Jungfernebel mindestens regelmässig zurückgeschnitten oder am besten ganz entfernt werden. Für eine vollständige Bekämpfung empfiehlt es sich, die Pflanze mindestens zweimal jährlich mitsamt Wurzeln und kriechenden Ausläufern auszureissen oder auszugraben – am besten bei feuchtem Boden. Besonders gut erkennbar ist sie jetzt während ihrer Herbstfärbung.



Weitere Infos finden Sie auf www.neophytensack.ch

Deckreisigverkauf 2025

für Pfungen und Dättlikon
beim Forsthaus Bläutschli Pfungen



Samstag, 8. November 2025

10.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 10. November 2025

17.00 bis 18.00 Uhr

Die Zufahrt zum Forsthaus ist gestattet.

Preis pro Bund abgeholt:

Fichte/Rottanne Fr. 20.00

Weisstanne Fr. 25.00

Weisstannenäste zur Dekoration werden pro Stück verkauft.

Forstbetrieb Pfungen

Eine Behördentätigkeit.
Die Aufgabe mit Abwechslung
und Verantwortung.

**Pfungen
braucht dich**

Melde dich bei
deiner Gemeindeverwaltung

deine-gemeinde-braucht-dich.ch

Aus der Schule Pfungen

Guter Start des SSA-Teams



Ab Schuljahr 25/26 bilden Franziska Eck, Eszter Pajor und Simon Langenegger das Team der Schulsozialarbeit an der Schule Pfungen. Etwas verspätet erfolgt noch eine ausstehende Vorstellung.

Eszter Pajor, Schulsozialarbeiterin



Seit sechs Jahren arbeite ich mit grosser Überzeugung und viel Herzblut als Schulsozialarbeiterin in Kloten. Umso mehr freue ich mich, nun in der schönen Gemeinde Pfungen an der Schule mit einem Pensum von 30% als Schulsozialarbeiterin Teil eines engagierten Teams zu sein.

In den letzten zwanzig Jahren war ich in verschiedenen Schweizer Institutionen tätig, stets mit Fokus auf ähnliche Themen. Dabei habe ich in den Bereichen Integrationsarbeit, Krisenmanagement, Ausbildungsgestaltung sowie Familien- und ADHS-Coaching gearbeitet. Projektmanagement-Erfahrungen, mein Studium an der Universität Zürich sowie diverse Weiterbildungen (CAS) runden mein Profil ab.

In all meiner Arbeit steht das Kind im Zentrum meines Handelns – mit dem Ziel, seine Ressourcen zu stärken, es in seiner Entwicklung zu begleiten und ein unterstützendes Umfeld zu schaffen.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und darauf, meine Erfahrungen und Ideen in die Schulsozialarbeit der Gemeinde Pfungen einzubringen.

Herzlich willkommen an der Schule Pfungen!

Schulleitung Schule Pfungen
B. Volk, F. Ingold, E. Jenny

Im ersten Quartal des neuen Schuljahres 2025/2026 fanden zwei erlebnisreiche, gemeinschaftsbildende Klassenlager statt.

Klassenlager Churwalden Klasse 6a

Am 8. September ging die Klasse 6a in ihr langersehntes Klassenlager nach Churwalden. Es war eine ereignisvolle, spannende und vom Wetter durchzogene Woche. Zum Lesen gibt es für Sie die Lagerwoche aus der Sicht der Kinder:

«Am Montagmorgen fuhren wir mit dem Zug und Bus auf Valbella. In Valbella assen wir Lunch, der von uns mitgebracht wurde. Nach dem Lunch machten wir einen Foto OL um den Heidsee. Nach dem anspruchsvollen OL, wanderten wir aufgeregt zu unserem riesigen Lagerhaus in Churwalden. Als wir da waren, assen wir Kuchen und Früchte. Danach bezogen wir unsere

Zimmer und erkundeten das Haus. Zum Abendessen gab es Spaghetti mit verschiedenen Saucen. Nach dem Abendessen spielten wir als Abendprogramm Räuber und Polizei. Verschwitzt und müde gingen wir schlafen.

Von Musik geweckt, assen wir am nächsten Morgen leckeres Frühstück. Mit vollem Bauch machten wir uns bereit, zur Käserei Parpan zu gehen. Pitschnass kamen wir bei der Käserei an und wurden von einem netten Mann, namens Kasper begrüsst. Er erklärte uns wie aus Gras Milch und aus Milch Käse wird. Danach durften wir netterweise noch feinen Käse allerart probieren und durch Schütteln selbst Butter machen. Lustlos mussten wir wieder ins Tal laufen.

Da das Minigolf aufgrund des Wetters gestrichen war, durften wir Spiele spielen oder einen Film schauen. Nach zwei Stunden wurden wir in den Speisesaal gerufen, um die leckeren Fajitas zu verspeisen. Als Abendprogramm hatten wir eine spassige Party.

Am Mittwochmorgen assen wir Frühstück, dann warteten wir, bis das Wetter gut wurde. Danach fuhren wir mit der Seilbahn zum Seilpark. Als wir da waren, assen wir im Restaurant. Diego, der Seilparkleiter, erklärte uns die Grundregeln und das Material. Dann konnten wir uns frei im Seilpark bewegen. Als krönenden Abschluss durften wir noch runter rodeln.



Am Donnerstagmorgen machten wir uns bereit, für die anspruchsvolle Wanderung. Als es dann endlich losging, liefen wir zur Gondelbahn und fuhren anschliessend auf den Heidberg. Als wir da waren, machten wir ein sonniges Klassenfoto. Wir wanderten zum Grillplatz und assen dort ein paar leckere Würste. Anschliessend gingen wir wieder mit dem Sessellift runter und assen leckeren Kuchen. Als grosses Highlight gingen wir noch insgesamt drei Mal Rodeln! Das letzte Abendprogramm hiess «Hide and Seek». Wir konnten uns fast im gesamten Lagerhaus verstecken.

Erschöpft machten wir uns am folgenden Tag wieder auf den Heimweg.

Geschrieben von:
Valentin, Louie und Adrej
Schüler der Klasse 6a

«Gemeinsam draussen im Bergwald arbeiten – gemeinsam etwas bewirken» Bergwaldprojekt 2025

Klassenlager der 2. Sek vom 15.–19. September in Trin (GR)

Die Fahrt ins Bündnerland begann für manche mit einem etwas mulmigen Gefühl im Bauch. Was würde uns wohl im Bergwaldprojekt erwarten? Viel Zeit zum Grübeln blieb allerdings nicht – kaum in Trin angekommen, hiess es bereits: Rucksack und Arbeitshandschuhe packen und los geht's!

In verschiedenen Gruppen starteten wir in die ersten Arbeitseinsätze. Mit Fuchsschwanz und Astschere lichteten einige Schülerinnen und Schüler in steilem Gelände Haselstauden, damit das junge Schutzholz wieder mehr Sonne erhält. Andere befreiten im Schutzwald Douglasien und Weissstannen von der Waldrebe – im Dialekt «Nielen» genannt – und entfernten dornige Brombeerstauden, was eine kräftezehrende Aufgabe war.

Eine weitere Gruppe räumte eine steile Trockenwiese von Gras mit Rechen und Heugabeln und entfernte Steine, damit seltene Pflanzen wieder bessere Bedingungen zum Wachsen haben.

Besonders früh aufstehen musste jene Gruppe, die mit der ersten Gondel in Laax auf den Crap Sogn Gion fuhr: Dort, wo im Winter Ski gefahren wird, bauten die Jugendlichen einen 2,5 Meter hohen

Zaun, um das Jungholz vor dem Verbiss durch Rotwild zu schützen.

Begleitet wurden wir stets von fachkundigen Leiterinnen und Leitern des Bergwaldprojekts, die uns anleiteten und unterstützten.

Zwischendurch stärkten wir uns in den Pausen und zum Zmittag mit Bergkäse, Brot, Äpfeln und Suppe – und was da an Mengen verschwand, war wirklich erstaunlich.

Die Arbeit war für alle anstrengend und ungewohnt, doch die Erfahrung lohnte sich. Für einige war das Durchhalten bis zum Abend eine Herausforderung, andere hätten am liebsten noch eine weitere Woche in den Bergen verbracht. Klar ist: Gemeinsam haben wir in dieser Woche viel Gutes für den Bergwald getan – und sind alle um unvergessliche Eindrücke und wertvolle Erfahrungen reicher geworden.



Im Namen des Teams der 2. Sek
Monika Wacker

Schule Dättlikon

Herbstwanderung



Die Herbstwanderung fand am 15. September 2025 statt. Die ganze Schule ging wie jedes Jahr zum Irchelturm. Um 9.00 Uhr trafen wir uns beim Schulhaus. Es war sonnig und heiss. Gut gelaunt wanderten wir langsam in Richtung Irchelturm. Die Wanderung war lang. Es wurde viel geschwatzt. Wir durften teilweise die Rucksäcke der Kindergartenkinder tragen. Einige jüngere Kinder wurden auch hinaufgezogen. Wir assen bei der Breitmatthütte Znüni. Um 11.30 Uhr kamen wir beim Irchelturm an. Die meisten wandern gerne, wenigen hat es ganz und gar nicht gefallen.

Zum Zmittag gab es wie immer viele Cervelats und diverse Bratwürste. Wir konnten die Wurst grillieren lassen oder roh essen. Einige assen lieber ein Sandwich. Das Mittagessen war lecker. Viele Kinder nahmen etwas Süsses zum Dessert mit. Es gab auch ein paar Kinder, die Marshmallows rösteten.

An diesem Tag kam per Zufall auch eine Klasse von Neftenbach zum Irchelturm. Nach dem Zmittag stiegen viele Kinder auf den Irchelturm. Das Schöne an der Herbstwanderung ist, das Spielen mit den besten Freunden. Gross und Klein spielten miteinander. Einige Mädchen spielten Reitschule. Fast alle gingen in den Wald und spielten in verschiedenen Teams Fangis und Stockkampf. Einige bauten eine Hütte. Beim Burgenspiel gab es viele Gefangene, welche aber flüchten konnten. Es wurden viele Stöcke den anderen geklaut. Ein paar Kinder schnitten sich mit dem Sackmesser.

Am Schluss packten wir unsere Rucksäcke und sammelten auch den Müll zusammen, den andere liegen gelassen haben. Das war etwas unangenehm. Es ist uns wichtig, dass wir den Wald sauber verlassen. Wir mussten früher als die Klasse aus Neftenbach den Heimweg antreten. Die Wanderung nach Dättlikon verging für einige wie im Flug. Andere bummelten im Schnecken tempo hinunter. Auch beim Rückweg wurden den Kindergartenkindern die Rucksäcke getragen. Bei der Breitmatthütte machten wir nochmals eine kurze Pause. Um 15.00 Uhr verabschiedeten wir uns von den Lehrern und Lehrerinnen. Viele Kinder waren am Schluss müde.

3./4. Klasse Dättlikon

Damenriege Pfungen

Damenriege-reise 2025



Am Samstagmorgen, 27. September, trafen wir uns um 08.40 Uhr am Bahnhof Pfungen. Mit dem Zug ging es via Winterthur in Richtung Zentralschweiz – das Ziel: die Seebodenalp. Nachdem wir Tickets für die Bähnlfahrt bei der lustigen Dame am Schalter gekauft hatten, konnten wir, dank der Extrafahrt, um 11.00 Uhr bereits auf dem Berg stehen. Schnell zogen wir die Regenhosen an und waren bereit für die bevorstehende Wanderung.

Der erste Teil der Route führte uns von der Seebodenalp zum Aussichtspunkt «Chänzeli». Da es den ganzen Morgen geregnet hatte, waren wir umso glücklicher, als beim Aussichtspunkt die Wolken aufrissen und die traumhafte Landschaft sichtbar wurde. Nach einer Mittagsverpflegung begann dann unser Abstieg. Über einen Abstecher in der Alpwirtschaft Räbalp stiegen wir über 1000 Höhenmeter in das Tal hinab. Der Weg war allerdings länger als geplant, da gewisse Pfade leider verpasst wurden oder wegen Steinschlag gesperrt waren.

So verwandelte sich unsere geplante Tour in eine stolze 4,5-Stunden-Wanderung. In Weggis angekommen, gönnten wir uns beim Warten auf den Bus eine kurze Verschnaufpause.

Im Bus trafen wir dann den Rest der Truppe, die wegen wichtigen Terminen erst am Nachmittag dazu stossen konnten. Diese nutzten bereits die Gelegenheit, um bei der örtlichen Viehschau vorbeizuschauen – schliesslich trifft man ja nicht jeden Tag so viele schön herausgeputzte Kühe auf einmal.

Endlich im Bus vereint fuhren wir gemeinsam nach Vitznau, wo wir im «Neuro Campus Hotel» eincheckten.

Das Hotel überraschte mit sehr modernen Themenzimmern und einem Sinnes-Parcours beim Empfang.

Nachdem wir uns für den Abend frisch gemacht hatten, stärkten wir uns in einem Restaurant mit bunter Karte im Dorf Vitznau und liessen dann den Abend im Hotelzimmer ausklingen.

Am Sonntag schlugen wir uns am grossen Buffet die Mägen voll, bevor unser Schiff um 09.49 Uhr von Vitznau ablegte. Die einstündige Fahrt nach Luzern bei bestem Wetter war ein Highlight.

In Luzern angekommen, wartete eine digitale Schnitzeljagd auf uns. Diese führte uns quer durch die Stadt und gab uns spannende Informationen über die Geschichte der Stadt: von der Kapellbrücke über historische Gebäude, am See entlang bis zum Löwendenkmal. Da der Samstag in den Beinen noch deutlich zu spüren war, passten wir das Tempo etwas an – gemütlich, aber zielstrebig.

Zum Mittagessen kehrten wir in ein Restaurant direkt bei der Kapellbrücke ein, wo wir fast zu freundlich bedient wurden. Gestärkt machten wir uns am Nachmittag auf den Heimweg, und um 16.15 Uhr rollte der Zug zurück in Pfungen ein.

Es war eine wunderschöne, abwechslungsreiche und auch lustige Reise – mit viel Bewegung, leckerem Essen und bester Gesellschaft. Ein herzliches Dankeschön an Alina Stax für die Organisation und das tolle Programm!

Julia Spaltenstein

Drehorgel-Duo

Ein herzliches Dankeschön!

Bei schönstem Wetter durften wiederum an der Dorfet 2025 mit unseren Drehorgeln aufspielen. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, die eine Spende einlegten. Der erspielte Betrag von Fr. 200.00 wurde dem Selam überwiesen.



Seit 13 Jahren spielen wir synchron auf zwei grossen Konzert-Drehorgeln. Wir hatten Auftritte an grossen Firmenanlässen in Schwarzenburg und Reinach AG. Wir spielten auf dem Stoss, dem Stanserhorn und auf dem Brienz Rothorn. Weitere Auftritte hatten wir an Herbstfesten, Weihnachtsmärkten und auch am internationalen Drehorgelfest in Berlin.

Wir freuen uns auf weitere Auftritte in Pfungen und an anderen Orten.

Drehorgel-Duo
Hansruedi Schmidhauser & Brigitte Oppliger

www.drehorgel-duo.ch
info@drehorgel-duo.ch

Adventsfenster 2025



Der seit Jahren erfolgreiche und langjährige Brauch des begehbaren Adventsfensterkalenders wird auch dieses Jahr wieder stattfinden.

Wer hat Freude, ein Adventsfenster, einen schön dekorierten und beleuchteten Hauseingang, Briefkasten, Nische oder ähnliches zu gestalten?

Es sollen in der Adventszeit an jedem Abend Lichter in unserem schönen Dorf erstrahlen.

Geplant ist, dass vom 1. bis 24. Dezember 2025 an jedem Abend eine neue Dekoration beleuchtet wird.

Wer möchte, kann an seinem Abend, draussen bei Kerzenlicht, gemütlich drinnen in der warmen Stube oder auch in Ihrem Geschäft, einen kleinen Apéro anbieten.

Für Ihre Anmeldung benötige ich folgende Angaben:

- Name, Vorname, genaue Adresse + Hausnummer
- Telefonnummer für Rückfragen
- Email Adresse
- Wunschdatum (unbedingt 1-2 Ersatzdaten angeben)
- mit oder ohne Apéro
- Zeit

Ich bedanke mich jetzt schon herzlich für Ihre [Anmeldung](#) für ein Adventsfenster bis zum **31. Oktober 2025**

Anmeldung:

Karin Eichelberger, Multbergstrasse 19a, 8422 Pfungen
079 884 81 89, karinm@gmx.ch

Folgende Daten sind schon reserviert:

1,2,3,4,5,6,10,11,13,18,19,20

Aber es sind auch noch viele Daten frei, darum zögern Sie nicht und reservieren Sie Ihr Datum.

Der Pfungemer Adventskalender wird in der November Binde-Strich-Ausgabe publiziert.

Karin Eichelberger

Räbeliechtliumzug 2025

7. November, 18:00 Uhr
Schulhaus Breiteacker



Neue Route:

Sportplatz Schulhaus Breiteacker - Breiteackerstrasse - Wellenbergstrasse - Hofackerstrasse - Singen bei der Hundeoase - Neugutstrasse - Schlieackerstrasse - zurück zum Sportplatz Schulhaus Breiteacker

Anschließend: Wärmende Verpflegung

Alle Kinder & Erwachsene sind herzlich eingeladen!

Räben schnitzen

Freitag, 7. Nov., 14:00-16:30 Uhr

Tagesstruktur, Dorfstrasse 22

Kinder ab Primarschulalter in Begleitung
(Kindergartenkinder schnitzen im Kindergarten)

Werkzeug & Räben vorhanden (begrenzte Anzahl)

Anmeldung bis 31. Oktober via QR-Code

Das diesjährige Räben schnitzen findet in der Zusammenarbeit mit der Tagesstruktur Pfungen und dem Familienverein statt.



Pischi-Party

im **Geschichtenzelt** der **Bibliothek Pfungen**.

Komm im kuscheligen **Pischi** und mit deiner **Lieblingsmütze** ins Märchenzelt. Wir erzählen dir zwei spannende Geschichten .

Es gibt Traumtee und ein feines Bettmüpfeli .

14. November von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Für Kinder von ca. 4-8 Jahren und für alle, die Geschichten lieben.

Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23 Mobil 079 671 40 70
8406 Winterthur info@pfeiferkaminfeger.ch
Telefon 052 202 98 08 www.pfeiferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Zeitumstellung - Winterzeit

Stellen Sie Ihre Uhren am Sonntag, den **26.10.2025** früh von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurück.





DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74



Herbstwaren sind feil

Sehen wir uns?

Brocki nBel

**Achtung !!!
Neuer Standort**

**Unter der
Mehrzweckhalle Seebel**



FAMILIENVEREIN PFUNGEN

Kerzenziehen

2025

**Samstag 08. November
10 bis 18 Uhr**

**Sonntag 09. November
10 bis 17 Uhr**

**Breiteackerstrass 46a
8422 Pfungen**

Am Samstag
keine Parkplätze
beim Schulhaus



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Pfungen.

Alles aus einer Hand:

✓ Rechtsberatung	✓ Verkauf	✓ Bewertung
✓ Vermietung	✓ Wohnungsabnahme	✓ Bauberatung



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Wohn- und Ortsmuseum Dättlikon-Pfungen

Offenes Lager an der Dorfet



«Wie mache ich's, wenn ich auf dieser Maschine einen Grossbuchstaben tippen will?» Antwort: «Wie immer, die Shift-Taste findest Du unten links.» Die Frage des Mädchens und die Antwort des Erwachsenen machen deutlich: Egal wie sich die Welt verändert, die Shift-Taste behauptet ihren Platz. Und wir stellen fest, dass ihre Schwester Shift Lock – die Feststelltaste – sie durch alle Epochen treu begleitet. Sie blieb auf der mechanischen Schreibmaschine immer in ihrer Nähe, auf der elektrischen ebenso und sie pflegt diese Nähe auch auf der drahtlosen Computertastatur.

Das Mädchen tippt. Mit energischem Tastendruck bewegt es die Typenhebel in Richtung Farbband und Schreibwalze. «Nicht zu stark draufhauen, sonst drückst Du ein Loch in die Gummiwalze.» Es spricht die Erfahrung. Meine, nicht die der aufmerksamen Mutter. Als sie Tastaturschreiben lernte, bediente sie bereits eine elektrische Schreibmaschine.

Bald gehen die beiden weiter. Ich tippe schnell die Zeile zu Ende. Denn, etwas habe ich seit Ewigkeiten nicht mehr gehört: Das helle Glöcklein, wie es fröhlich darauf hinweist, dass bald wieder eine Zeile geschafft ist. Gling! Da klingt Glück mit. Das ist Stressprävention, in sehr subtiler Form. Sollten wir asap* wieder einführen...

Dein Dorf, Dein Kino

Das Mädchen entdeckt die Magie der mechanischen Schreibmaschine für sich. Junge und ältere Besucherinnen und Besucher tauchen derweil auf andere Art und Weise in vergangene Zeiten ab. Im improvisierten Kino zeigt Franz Krebs 650 (!) Bilder von Pfungen. Statische Bilder, die dennoch bewegen, weil sie manchen Film auslösen – im Kopf. Sequenzen, die wortreich kommentiert werden: «Ouh ja, hast Du die gekannt?» Nächstes Bild, schon wieder lebt eine Erinnerung auf: «Ja läck, das isch doch dä wo amigs...»

Bilder, die bleiben

Viele Begegnungen an der Dorfet 2025 weckten Erinnerungen an vergangene Zeiten. Nicht nur im offenen Lager des Ortsmuseums, aber auch dort. Fröhliche Gesichter sorgten dafür, dass wir uns an dieses Wochenende gerne erinnern werden. Wer weiss, vielleicht schauen wir uns die Bilder davon in ein paar Jahrzehnten noch einmal an; an der Dorfet, im offenen Lager des Ortsmuseums. Schau, ein Handy. Ha ha, das waren ja noch Zeiten!

*Office-Jargon für As soon as possible. Meint meist: Dafür hat jetzt grad niemand Zeit.

Für das Ortsmuseum
Stefan Scherrer (Text und Bild)

30. Oktober bis 2. November:

Metzgete!



Restaurant **Löwen** Pfungen

Dienstag bis Sonntag, 9 bis 22.30 Uhr
Dorfstrasse 48, 076 465 48 02

Jetzt
reservieren!

Freitag,
31. Oktober
**Männerchor
Pfungen**



Portrait-Serie

Ein Projekt der Schule Pfungen, publiziert im Binde-Strich

Pfungemer:innen und Dättliker:innen vorgestellt von Schülerinnen und Schülern der ersten Oberstufe (bei Erscheinen dieser Ausgabe bereits in der zweiten Oberstufe). In dieser Ausgabe: Portraits 9-12 (von insgesamt 24).

Herzlichen Dank für diese Beiträge, liebe Schülerinnen,
liebe Schüler und liebe Lehrerinnen!

Redaktion Binde-Strich

Hanspeter Hoffmann

Stets um bestes Wasser besorgt



Wer kennt ihn nicht: Hanspeter Hoffmann! Der Mann, der dafür sorgt, dass wir alle stets sauberes Wasser in unseren Häusern zur Verfügung haben. Herr Hoffmann ist 64 Jahre alt und lebt seit seiner Geburt in Pfungen. Damals war das Dorf noch halb so gross wie heute! Er ist der Brunnenmeister der Gemeinde Pfungen. Das heisst, er ist zuständig dafür, dass die Infrastruktur funktioniert: Die Wasserversorgung, Wasser-, Gas-, Abwasserleitungen, Strassen und auch die Badi müssen immer kontrolliert und gewartet werden und noch viele Aufgaben mehr erledigt er.

Gelernt hat Hanspeter Hoffmann den Beruf Maschinenmechaniker. Er war dann drei Jahre auf Montage für Grossschiffmotoren und acht Jahre bei der Berufsfeuerwehr im Flughafen Kloten. Nun ist er seit 32 Jahren Werkmeister in Pfungen.

Besonders mag er die Arbeit rund um die Wasserversorgung. Überhaupt mag er seine Arbeit, denn sie ist sehr vielseitig und anspruchsvoll. Am Morgen weiss er nie genau, was am Tag alles laufen wird. Für Notfälle rund ums Wasser muss er 24 Stunden erreichbar sein.

Bald wird Hanspeter Hoffmann pensioniert. Er freut sich darauf, mehr Freizeit zu haben. Er ist gerne in den Bergen unterwegs und spielt Handball. Allerdings wird er auch seine Arbeit und sein Team vermissen, sie haben eine gute Zusammenarbeit.

Hanspeter Hoffmann schätzt an Pfungen, dass es immer noch ein Dorf ist, obwohl es stark gewachsen ist. Schön fände er, wenn es etwas für Jugendliche gäbe, zum Beispiel wieder einen Jugendraum. Ausserdem wünscht er sich einen Laden im Dorf, was gerade für die älteren Menschen gut wäre.

Wir danken Herrn Hoffmann für all die Arbeit, die er für die Gemeinde leistet!

Milo und Laurin

Bruna De Salvador – Dellamaria

Musik und Kochen als Leidenschaft



Bruna De Salvador ist 85 Jahre alt und lebt mit ihrem Mann Beppi seit 60 Jahren in Pfungen. Geboren wurde sie im italienischen Trentino, wo sie mit sechs Geschwistern aufwuchs. Nach dem frühen Tod ihres Vaters musste die Mutter die Familie allein versorgen. Dank des eigenen Bauernhofs fehlte es ihnen jedoch an nichts.

Mit 14 Jahren zog Bruna nach Rom, um auf Kinder aufzupassen, später arbeitete sie in der Bäckerei ihrer Tante in Turin. Mit 19 wollte sie in die Schweiz und folgte ihrem Bruder nach Pfungen. Zunächst arbeitete sie bei der Firma Eskimo, lernte dann ihren Mann kennen, der bei der Ziegelei Keller arbeitete. Gemeinsam gründeten sie eine Familie mit drei Töchtern: Laura, Susi und Claudia.

Bruna liebt das Kochen – nicht nur für ihre Familie, sondern auch für Vereine. Kochen für 60 Personen? Kein Problem für sie! Sie ist gerne unter Menschen und liebt es, Feste zu organisieren. Musik ist ihre zweite Leidenschaft. Viele Jahre leitete sie den Kinderchor der katholischen Kirche.

Obwohl sie manchmal ihr Heimatdorf vermisst, liebt sie Pfungen. Sie lebt sehr gerne hier. Sie kennt viele Leute, egal ob Schweizer oder Italiener. Für die Zukunft wünscht sie sich vor allem Gesundheit für ihre Familie – besonders für ihren Mann, der kürzlich im Spital war.

Wir wünschen Frau De Salvador alles Gute und weiterhin gute Gesundheit!

Ariya und Elina

Tanja Klingler-Frieden

Immer im Einsatz für andere



Tanja Klingler-Frieden ist 50 Jahre alt und lebt seit drei Jahrzehnten in Dättlikon. Aufgewachsen bei ihren Grosseltern in Winterthur, interessierte sie sich schon früh für soziale Themen und dafür, anderen zu helfen. Nach der Schule absolvierte sie eine vierjährige Lehre als Drogistin, die sie als sehr vielseitig und lehrreich empfand. Danach folgte ein

abwechslungsreicher Lebensweg – stets geprägt vom Wunsch, dort anzupacken, wo Hilfe gebraucht wird.

Tanja beschrieb uns das bildlich so: Wenn jemand Unterstützung braucht, öffnet sie ihren «Rucksack» voller Erfahrungen, hilft mit dem, was sie hat – und nimmt aus jeder Situation wieder etwas mit, das sie später einsetzen kann. Dazu gehören auch ihre vie-

len freiwilligen Tätigkeiten, etwa das Organisieren des JuSpos oder das Leiten des ElKi-Turnens.

Sie liebt die Vielfalt ihrer Aufgaben und schätzt es, nicht täglich zur gleichen Zeit im gleichen Büro sitzen zu müssen. Mit einem Lächeln zeigte sie uns ihre kleine, aber prall gefüllte Agenda. Man spürt: Tanja macht alles, was sie tut, mit Herzblut und Freude. Wenn sie aber etwas an dem idyllischen Dorf am Hange des Irlchels ergänzen könnte, so wäre es ein Ort in Dättlikon, an dem die Anwohner:innen sich treffen oder auch einfach spontan über den Weg laufen und «Small-Talks» führen würden. So etwas wie ein «Tante-Emma-Laden» würde sich dazu vorzüglich eignen.

Geschrieben von Sofia und Soraya

Januz Haxhiu

Durchhaltewillen als Schlüssel zum Erfolg



Januz Haxhiu ist 42 Jahre alt, verheiratet und hat drei Kinder. Er ist von Beruf Maler und führt seit 2016 ein eigenes Malergeschäft. Neben der Arbeit bleibt nicht viel Freizeit, aber diese verbringt er gerne mit seiner Familie. Ausserdem geht er ins Fitness, das hilft ihm auch, fit für den Beruf zu bleiben, denn als Maler braucht man viel Kraft.

Als Kind wollte Herr Haxhiu Polizist werden, doch dann kam alles anders. Im Kosovo ging er aufs Gymnasium. 2005 kam er dann in die Schweiz und verstand kein einziges Wort Deutsch. Doch er lernte fleissig Deutsch und machte eine Lehre als Maler. Später machte er eine Weiterbildung zum Polier und wagte dann den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit einem eigenen Geschäft trage man sehr viel Verantwortung und habe viele Verpflichtungen, meint Herr Haxhiu. Man gehe auch ein Risiko ein, gerade als Familienvater. Seine Motivation für seinen Beruf findet er in der zufriedenen Kundschaft.

Uns Jugendlichen rät er, einen Beruf sorgfältig auszuwählen und dann immer motiviert zu bleiben und an die Zukunft zu denken. Wir sollen dranbleiben und nicht aufgeben, mutig sein, auch wenn es mal hart ist. Dies sei der Schlüssel zum Erfolg. Er selber musste damals bei Null beginnen und hat harte Zeiten durchmachen müssen. Aber jetzt ist er stolz auf das, was er erreicht habe.

Leonardo und Janis

...Wissen in 30 Sekunden...

Schmetterlinge schmecken mit ihren Füßen

Märt-Träff

Danke für diesen Marktsommer!

Mit dem Wochenmarkt vom 4. Oktober wurde unsere Marktsaison 2025 abgeschlossen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Idee auch in diesem Marktsommer in irgendeiner Form unterstützt haben. Es konnten wieder viele Begegnungen stattfinden!

Und es geht weiter! Reservieren Sie sich den Termin unseres Adventsmarkts:

Samstag, 6. Dezember 2025

14.00 – 19.00 Uhr/ Marktplatz Dorfstrasse 22



Standbetreibende aufgepasst! Es hat noch wenige Standplätze!

Anmeldeschluss: 26.10.2025

Marketchef: Erich Meier

Kontakt: marktchef@maert-traeff.ch

Infos und Anmeldeformular auf: www.maert-traeff.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

ENGEL&VÖLKERS



Unsere Kunden (älteres Ehepaar)
suchen Eigentumswohnung ab 3 Zimmer

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur



Dorfet 2025





Pro Senectute Pfungen

Mittagstisch:

- Mittwoch, 5. November 2025, Kafi Rössler
- Mittwoch, 10. Dezember 2025, Dorfstr. 22

An-/Abmeldung bei Andrea Flach
079 717 65 00 / andrea.flach@bluewin.ch

Besuche im Alterszentrum im Geeren:

- Dienstag, 28. Oktober 2025
- Dienstag, 02. Dezember 2025

Anmeldung für Mitfahrgelegenheit:

Nicole Mattle 052 223 06 47
076 594 45 83
Annette Hostettler 052 315 41 80

Jass- und Spielnachmittag in Dättlikon

Donnerstag 23. Oktober 2025 um
14.00 Uhr im Gasthof Traube in Dättlikon

Das Pro Senectute Team von Dättlikon organisiert einen Jass- und Spielnachmittag und freut sich auch sehr über Teilnehmer:innen aus Pfungen.

Pro Senectute Dättlikon

Einladung zum Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 23. Oktober 2025,
14.00 Uhr Gasthof Traube Dättlikon

Liebe Seniorinnen und Senioren
von Dättlikon und Pfungen

Es ist wieder soweit – unser legendärer Spielnachmittag in der Traube ruft.

Da wir von Dättlikon ein etwas sehr kleines Grüppchen sind für verschiedene Spielrunden, würde es uns sehr freuen, wenn dieses Mal auch ein paar Pfungemer SeniorInnen den Weg zu uns nach Dättlikon finden würden und bei unserer lässigen Spielrunde mit dabei wären.

Freut euch auf einen Nachmittag voller Spass, Spannung und Geselligkeit. Ob leidenschaftliche Spielerin, Strategie oder Plaudertasche – hier ist für alle etwas dabei! Wir haben eine Auswahl an Spielen vor Ort, aber wer mag, darf natürlich sein Lieblingsspiel mitbringen.

Auch wer nicht spielen möchte, ist herzlich willkommen! Genießt eine gemütliche Runde bei Kaffee und guten Gesprächen.

Die Konsumation übernimmt jede*r selbst.

Euer Pro Senectute Team Dättlikon

Bibliothek Pfungen - Buchtipps

«Bitte einsteigen!»

Daniel Glattauer: *In einem Zug*

Welch unspektakulärer Titel, welch unspektakuläre Handlung, was für ein spektakuläres Buch.



Die Handlung von Daniel Glattauers Buch ist schnell zusammengefasst. Mann trifft Frau im Zug und es entwickelt sich ein Gespräch. Wie langweilig muss das sein, denkt sich die Leserschaft. Ist es aber nicht. Ganz im Gegenteil. Das Gespräch ist ein sprachliches Feuerwerk, mit allen Facetten der Schreibkunst: viel Humor, ein wenig Sarkasmus, etwas Liebespulver und eine Beschreibung von uns Menschen und unserer bizarren Welt, wie es eben nur ein Glattauer beherrscht. Und was wirklich selten ist, ich tappe bis zur letzten Seite im Dunkeln über das Ende dieses speziellen Meetings während einer vierstündigen Zugreise von Wien nach München. Und das ist ungewohnt.

Lese ich einen Thriller, kann ich davon ausgehen, dass der Polizist den Bösewicht erwischt. In einem Liebesroman sind die Liebenden nach vielen Problemen glücklich vereint, aber diese Geschichte lässt mich so im Ungewissen zappeln, dass ich fast der Versuchung erliege, die letzten Seiten im Voraus zu lesen. Auch wenn man über den Schluss letztlich diskutieren kann, denn das Ende ist das Einzige, was mich ein wenig irritiert. Aber entscheiden Sie selbst.

Das Buch ist herrlich zu lesen, eine Empfehlung für alle, die gerne eine kluge, humorvolle Geschichte geniessen wollen.

Erschienen bei DuMont Buchverlag

Irischer Zauber

Evie Woods: *Die Geschichtensammlerin*



Brauchen Sie ein Buch um abzuschalten? Wollen Sie in eine zauberhafte Welt der alten Geschichten, Märchen und Feen Irlands entfliehen, dann empfehle ich Ihnen dieses Buch. Oder träumen Sie vielleicht von Ferien in einem kleinen, verwunschenen Cottage in einem idyllischen irischen Dorf, wo der Winterregen auf die Fensterscheiben prasselt und der Wind an den Läden rüttelt, so ist dieses Buch Ihre richtige Wahl.

Die trauernde Amerikanerin Sarah flieht kurz vor Weihnachten vor ihrem kaputten Leben nach Irland und findet sich dort selbst. Ein altes Tagebuch, das sie per Zufall in einem hohlen Baum entdeckt, hilft ihr dabei.

Die literarische Idee des gefundenen Tagebuchs ist in meinen Augen zwar etwas überstrapaziert, aber das Buch ist reizend geschrieben und vermittelt uns eine Idee über die Kraft und Magie der irischen Mythen und Märchen. Ein verregneter Tag, eine heisse Tasse Tee, wenn es irisch sein soll mit einem Schuss Whiskey, und dieses Buch... herrlich!

Erschienen bei: Adrian Wimmelbuchverlag

Senioren-Wandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 18. September 2025

Rundwanderung in Heiligenschwendli ob Thun
(Blume und Vesuv)

Die Highlights zuerst:

- Das Wetter war mega, wie die Jüngeren sich ausdrücken, nachdem die Juli-Wanderung des Wetters wegen gar nicht stattfinden konnte und
- Alle 17 Teilnehmer/-innen mit einem Durchschnitts-Alter von 75.5 Jahren bewältigten diese nicht ganz anspruchslose Wanderung ohne Probleme.

Auch nach Thun gibt es eine Direktverbindung von Winterthur aus, so dass wir nach knapp 2 Stunden beim Bahnhof Thun unsere Gipfeli mit Heissgetränk einnehmen konnten. Danach ging es mit dem Bus bis zur Endstation bei der Berner Reha-Klinik Heiligenschwendli. Dort erwarteten uns Daleida und Ruedi, die 2 Ex-Pfungemer aus dem Aargau, die allein angereist waren.

Von jetzt an galt es ernst. Es hat zwar einen Fahrweg für Forstfahrzeuge bis zur Blume, aber der Wanderweg kürzt alle Kehren der Strasse ab und ist voll von Baumwurzeln und kleinen Felsen, zum Teil auch mühsam steil.



Aber nach knapp 2 Stunden hatten es alle geschafft zum «Gipfel» der Blume. Gipfel bewusst in Anführungszeichen, es ist eine grosse Wiese im Wald mit vielen Tischen und Bänken, Grillmöglichkeiten und vor allem einem Aussichtsturm. Und das auf knapp 1'400 m Höhe. 84 Stufen habe ich gezählt, im Internet habe ich 92 und 94 gefunden. Die Aussicht dort oben ist bei solchem Wetter fantastisch, 360 Grad rundum vom Emmental über das Niederhorn, die Berner Alpen, den Niesen und die Stockhornkette bis zum weit entfernten Jura-Höhenzug. Die Blume scheint ein sehr beliebtes Ziel zu sein, alle Bänke und Tische waren belegt mit picknickenden Wanderern.

Nach einer genügend langen Pause erfolgte der Rückweg über einen anderen Abstieg zur Reha-Klinik. Einige warteten dort auf den nächsten Bus, währenddem sich die Mehrzahl noch 2 Bus-Stationen weiter begab, um dort noch den «Vesuv» zu besteigen. Dieser pyramiden-förmige Hügel bietet ebenfalls eine herrliche Rundschau und ist in wenigen Minuten von der Hauptstrasse aus zu erreichen.



Im gleichen Postauto fuhr die wieder vereinigte Wandertruppe wieder zum Bahnhof Thun zurück. Die Umsteigezeit war lange genug, um im gleichen Café noch einmal ein Getränk zu sich zu nehmen, dieses Mal eher eines aus Gersten und Malz. Wiederum ohne Umsteigen erreichten wir Winterthur (und Pfungen) zur geplanten Zeit.

Auch diese Gegend war praktisch allen nicht bekannt und wir danken Peter Rappel für den Vorschlag und die Organisation.

Hermann Bieri

Bilder: Ursula Schollenberger



MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Wir bieten Ihnen eine
**umfangreiche medizinische
Grundversorgung.**

Überzeugen Sie sich selbst.

Grippeimpfung:

Bereits gegen Grippe geimpft?
Bei uns ohne Voranmeldung impfen!

Schützen Sie nicht nur sich selbst, sondern
auch Ihre Angehörigen und Mitmenschen.



Buchen Sie hier Ihren Termin bei uns:



MedZentrum Pfungen
Riedackerstrasse 5 | 8422 Pfungen
www.medzentrum.ch
Apotheke: 052 305 03 50 | Praxis: 052 305 03 55

**ROTPUNKT
APOTHEKE**

Alpenclub Pfungen

Tourenbericht Hochtour Pigne d'Arolla vom 6. bis 8. August 2025

Die Walliser Alpen waren das Ziel gleich zweier Hochtourentage in diesem Jahr. Und die zweite dieser beiden Touren sollte uns auf die Pigne d'Arolla bringen. Als Bestandteil der Haute Route ist die Pigne d'Arolla sicher weithin bekannt und ein begehrtes Tourenziel, sommers wie winters, auch ohne die 4000er Marke zu erreichen. Allerdings ist sie mit einer Höhe von 3'787m eben auch nicht gerade klein und schon eine stattliche Hochtour.

Einige aus unserer Gruppe kamen schon am Vortag von der Cabane des Dix und übernachteten in Arolla. Der Rest reiste am Mittwoch den 06/08/2025 in aller Frühe aus Pfungen und Zürich an. Der Weg nach Arolla ist weit, die Anreise entsprechend lang. Aber alle waren voller Vorfreude auf die Tour. Die Gruppe war damit komplett: Dagmar, Daniel, Irene, Johannes, Nils, René und Sophie machten sich an den langen Aufstieg zur Cabane des Vignettes. Rund 1150m Höhenmeter müssen dabei bewältigt werden, da wurde uns kein Höhenmeter geschenkt. Aber wir hatten viel Zeit, das Wetter war trocken, ruhig und stabil und der Blick in die Bergwelt ein guter Einstieg in die Tour.

Oben an der Cabane des Vignettes konnten wir dann zum ersten Mal einen Blick in die umliegende Bergwelt werfen. Die Hütte hat einen Logenplatz inmitten der Gletscherwelt der Walliser Alpen. Der Blick auf die L'Evêque und den Otemmagletscher ist atemberaubend schön und spektakulär. Und wie besonders ist es, dass man eigentlich schon am Ende der Schweiz angekommen ist und sich dahinter noch einmal eine völlig fremde Welt auftut. Hohe 3000er, deren Namen weitgehend unbekannt sind (und die Aussprache dieser Namen rätselhaft); in anderen Gebirgsgruppen sicher ein Highlight, im Wallis nur Hintergrundpanorama.

Am nächsten Morgen wurden wir von einem klaren Himmel begrüsst. Was sich am Vortag schon abzeichnete, wurde Wirklichkeit: Wahrscheinlich hatten wir den klarsten, sonnigsten und vielleicht auch den wärmsten Tag des Jahres erwischt. An der Hütte wehte es uns noch etwas Wind um die Nase, aber für den gesamten Aufstieg zur Pigne d'Arolla gab es Sonne pur, kein Lüftchen und phänomenale Ausblicke Richtung Dent Blanche und Matterhorn. Der Aufstieg zur Pigne erfolgt grösstenteils über Gletscher und dank einer Schneedecke verlief der Aufstieg für uns problemlos. Der Wetterbericht war ausgesprochen gut und so hatten wir keinen Zeitdruck beim Aufstieg.

Oben am Gipfel konnte die Pigne d'Arolla zeigen, was sie zu bieten hat. Rundherum 4000er und 3000er, wohin das Auge blickt: Von den Barre des Ecrins, über Paradiso, Mont Blanc und Grand Combin hin zu (fast) allen Bergen der Walliser Alpen. Vor uns die gesamte Kette der Berner Alpen, der ganzen Länge nach, und hinter uns Italien. Im Prinzip den grösseren Teil aller 4000er, die die Alpen so zu bieten haben. Und dank der klaren Luft gab es quasi unbegrenzte Sicht. Das wird uns wohl allen noch lange in guter Erinnerung bleiben. Wirklich lange konnten wir uns am Gipfel aber nicht aufhalten, da es oben ordentlich Wind hatte. Aber schon wenige Meter unterhalb des Gipfels wartete ein sonnegefluteter und windstiller Pausenplatz auf uns, mit Blick auf Weisshorn und Matterhorn.

Gegen Mittag waren wir zurück auf der Hütte. Der lange Hüttenaufstieg vom Vortag hatte natürlich den Vorteil, dass zur Tour nicht mehr allzu viele Höhenmeter übrig waren. Die 650m Auf-

und Abstieg haben wir routiniert hinter uns gebracht. Für den Rest des Tages konnten wir die Hüttenterrasse geniessen, es uns gut gehen lassen. Das Wetter und die Temperaturen erlaubten, Faulenzen auf der Terrasse und liessen uns bis in den späten Nachmittag im T-Shirt draussen sitzen. Das hat nach dieser Tour allen gut getan. Am Nachmittag gab es von Johannes noch ein paar Infos und Übungen zur Spaltenbergung.

Am Freitag ging es dann schon wieder an den Abstieg nach Arolla; derselbe Weg retour wie zwei Tage vorher hinauf. Zuerst wieder ein Stück über den Glacier de Pièce und später auf Wanderwegen hinunter ins Tal. Das Ganze wieder bei allerbestem Wetter. Und so konnten wir die Tour unten im Ort, draussen auf der Terrasse bei Kaffee und Eis ausklingen lassen, bevor es dann um die Mittagszeit an die lange Rückreise ging, wieder einmal diagonal durch die Schweiz.

Die Tour war rundherum ein voller Erfolg, und das Wetter meinte es wirklich gut mit uns (auch wenn es einigen schon fast ein bisschen zu warm wurde). Ein grosses Dankeschön geht an Johannes, für die Organisation dieser Tour, und das sichere Hinauf- und Herabführen.

Daniel Hinrichs



Wüeri-Reise 2025



Der traditionelle Ausflug führt dieses Jahr ins Appenzellerland, organisiert von Rosmarie und Urs Domeisen. Pünktlich, wie immer bei uns, besammeln sich 12 von 13 «Wüerianern» beim Bahnhof, die meisten in Begleitung der Partnerin. Im modernen Reisedeser des Pfungemer Unternehmens Komex fahren wir nach Weissbad Al.

Weise die 60-jährige Geschichte der Firma erzählt wird. Im Shop decken sich die meisten noch mit den verlockenden Süßigkeiten ein. Nach der Verteilung und Verpackung der persönlichen Biber, geht es zum Mittagessen nach Schlatt ob Appenzell. Zwischen Hauptgang und Dessert unterhält uns Vreni mit ihren kreativen, lustigen Reimen.



Nach dem Kaffeehalt geht es zum prächtigen, neuen Hauptsitz der Firma Bischofberger, bekannt durch die feinen Appenzeller Bärlibiber. Nun geht es an die Arbeit, mit dem Ziel: alle backen ihren eigenen Biber zum Mitnehmen. Unter fachfraulicher Anleitung geht das ziemlich reibungslos.

Während des Backvorganges geniessen wir einen Apéro mit Degustation der verschiedenen Produkte und besuchen die interessant gestaltete «Bärlibiber-Welt», wo auf unterhaltsame

Nach dem kulinarischen Höhenflug im Bären bringt uns der Car wieder hinunter ins Dorf. Rosmarie, in Appenzell aufgewachsen, führt uns durch den Hauptort von Innerrhoden, durch die malerische «Hoptgass» auf den «Landsmeendplatz». Nun folgt noch der letzte Höhepunkt bei der Firma Appenzeller Alpenbitter. Auch hier erfahren wir in der «Kräuterwelt» viel Interessantes über die Herstellung dieses würzigen Likörs, bestehend aus 42 Kräutern. Früher wurde er sogar von Ärzten ihren Patienten verschrieben. Auch dieses Familienunternehmen produziert mehrere Arten von Likörs bis hin zu Gin. Im Degustationsraum werden die Produkte sehr grosszügig zum Probieren angeboten.

Nach einem erlebnisreichen Tag fährt uns der freundliche Chauffeur zurück nach Pfung.

Bericht: Urs Domeisen

WIR **BEWERTEN** FÜR SIE
WIR **VERMIETEN** FÜR SIE
WIR **VERKAUFEN** FÜR SIE

Für noch bessere Aussichten
auf nachhaltige Immobilienerfolge.



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.



GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur

Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
info@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

VERMIETUNG



Überbauung Pfungen

Bezug: 1. April 2026

8 x 3.5 Zimmer-Wohnung

1 x 3.5 Zimmer-Attika-Wohnung

Jetzt bewerben via QR-Code:



Bleard Demi
076 587 83 03
info@demi-bauundimmobilien.ch



Tag der offenen Tür zur Besichtigung an der Bahnhofstrasse 13 in Pfungen:

- Freitag, 24. Oktober 2025 von 16:00 bis 19:00 Uhr

- Samstag, 25. Oktober 2025 von 8:00 bis 12:00 Uhr

Liebe Dättlikerinnen und Dättliker
Liebe Pfungemerinnen und Pfungemer

Markiert euch schon mal das Datum im Kalender:
Am 12./13. September 2026 steigt unser
grosses Herbstfäscht!

Freut euch auf ein fröhliches Wochenende voller
Lachen, Begegnungen und viel Herz. Mehr Infos
folgen im neuen Jahr – stay tuned!

Habt ihr Ideen, Kreatives oder Aktivitäten, die ihr
zum Fest beitragen möchtet? Dann meldet euch
bis **31. Oktober 2025** bei:

Christian Klingler
herbstfestdaettlikon@gmail.com

♥ Euer OK Herbstfäscht Dättlikon 2026





Cool bleiben!

Wussten Sie, dass in Pfungen Anlagen entstehen, die Temperaturen kälter als -269 °C erreichen?

Von Pfungen aus wird kryogene Kälte für die ganze Welt entwickelt – für Spitzenforschung am CERN, für Quantencomputer, für die Medizintechnik und für die Energie der Zukunft.

Seit mehr als 30 Jahren ist die Linde Kryotechnik Teil von Pfungen – und Pfungen Teil unserer Erfolgsgeschichte.

Wir sind in den vergangenen Jahren gewachsen – ebenso wie die Gemeinde selbst. Heute arbeiten rund 150 Fachkräfte hier im Eskimo-Areal an Lösungen, die weltweit Anwendung finden.

Sie lesen das erste Mal über die Linde Kryotechnik? Dann blättern Sie zurück in die Septemбераusgabe des BINDE-STRICH. Uns würde es freuen.

Linde Kryotechnik AG
Dättlikonerstrasse 5, 8422 Pfungen, Schweiz
Tel +41 52 304 05 55, www.linde-kryotechnik.ch

Stress lass nach

Trottoirgespräch

Uff, jetzt einfach raus aus dem Turbo. Ah, endlich frische Luft. Nur noch wenige Meter, dann bin ich zuhause. Irgendwo spielt jemand Gitarre, melancholischen Klängen folgt eine virtuose Passage. Toll, ein echter Aufsteller! Wer ist die Person, die den Übergang in den Feierabend so wohltuend begleitet?

Musik im Blut

Ein Mann mit Hut sitzt auf der Terrasse. Muss ein Könnler sein, denke ich. Grüßen möchte ich ihn, endlich mal Danke sagen dafür, dass er an so manchem Abend meine Stimmung aufhellt. Gar nicht so einfach, denn er spielt konzentriert, schaut nie auf. Beim gefühlten zwanzigsten Mal reisse ich mich zusammen, verlasse das Trottoir und schreite Richtung Treppe: «Guten Abend, darf ich kurz stören?»

Das Eis könnte schneller nicht schmelzen: «Klar doch, komm hoch, ich heisse Manuel.» In Portugal geboren, spricht der gelernte Industriemechaniker perfektes Deutsch. Ein paar bayrische Ausdrücke deuten an, dass er im Süden Deutschlands gelebt hat. In die Schweiz gekommen ist er vor etwas mehr als 25 Jahren.

Gitarre spielt Manuel de Sousa seit seiner Kindheit. Als Jugendlicher traf er sich mit Freunden in Parks: «Wir lernten miteinander und voneinander, das war eine schöne Zeit.» Dass er bald auch in Bands spielte, war eine fast logische Folge daraus. Nur: Er repetiere sich nicht gerne, spiele ungern immer die gleichen Melodien. So erfreut er uns Passanten mit Songs, denen er per Chordify folgt, einer App, die zu Millionen von Musiktiteln die Noten anzeigt.

Bewegung als Therapie

Manuel spielt zur Freude. Sie ist aber nicht sein einziger Antrieb dafür. Seit einem Unfall ist er Schmerzpatient. Er nehme die stärksten Medikamente, die es überhaupt gibt: «Ich nehme sie aber nur dann, wenn es wirklich nicht mehr anders geht.» Verletzte Rückenwirbel bewirken seit einem Unfall, dass sich sein Körper selbst im Schlaf immer wieder verkrampft. Dagegen wirkt er an, mit regelmässiger Therapie und mittels gezielter Bewegungen. Spielt er Gitarre, richtet er seine ganze Aufmerksamkeit darauf. So nimmt er den Schmerz weniger stark wahr.

Stress ist etwas Gutes

Manuels Blick von der Terrasse schweift oft zur Breiteackerstrasse. Er sieht, wie die Kinder zur Schule gehen – und wie sie von der Schule kommen. Dass viele von ihnen gestresst wirken, stimmt den Vater dreier Töchter nachdenklich. Auch wenn er Stress nicht als das eigentliche Problem sieht: «Den kannte der Mensch schon immer, er treibt uns an, er ist nicht per se etwas Schlechtes.» Was uns wirklich Schwierigkeiten bereite, sei der Stressestau. Dieser Stau macht krank, ihn gelte es zu überwinden.

Gedanken, die dazu führten, dass Manuel ein Programm entwickelte; eine durchdachte Abfolge von bewussten Bewegungen, die einem Stressestau entgegenwirken. So hat eines seiner Hobbies, das Entwickeln von Tanzschritten, dank weitreichenden Überlegungen, eine neue Bestimmung erhalten. «Nichts gegen Jogging, das hilft auch, aber für die Seele sind Seitwärtsbewegungen definitiv wertvoller», lässt er die Tiefe seiner Gedankengänge erahnen. Und das Programm wirkt, bei Erwachsenen und bei Kindern. Das bestätigen Rückmeldungen von Bekannten. Der Erfolg ist auch messbar, mit einfachen Mitteln. Eine Freundin

berichtete Manuel von positiven Wirkungen, die seine Erwartungen sogar noch übertrafen.

Wenn Sie sich das nächste Mal über das Gitarrenspiel des Manns mit dem Hut freuen, er aber Ihren Gruss nicht erwidert, denken sie daran: Dass sich Manuel nicht so schnell ablenken lässt, hat seinen Grund.



Bildlegende:

Manuel de Sousa: Sorgt für Musik an der Breiteackerstrasse.

Stress vermeiden, Stress abbauen

Anleitung kostenlos: Was Manuel de Sousa hilft, gibt er gerne weiter. Die Übungen seines Programms BRD (Body, Rhythm Dynamics) helfen Kindern und Erwachsenen. Einmal gelernt und dann regelmässig praktiziert, wirkt es sich im Alltag immer wieder positiv aus.

Auskunft zum Programm: E-Mail-Adresse:
manuel.sousa.brd@gmail.com

Für den Binde-Strich
Stefan Scherrer

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Im Riet 6, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec-scheibli.ch

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Gratulationen Pfungen

Geburtstag

05.11.2025 Kemper-Huber Hanna 80 Jahre

Goldene Hochzeit

24.10.2025 Knöpfli-Mauderli Dora und Bruno 50 Jahre

Gratulationen Dättlikon

Geburtstag

12.11.2025 Wessner Alice 95 Jahre

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne & Tanja Klingler

Wünschen Sie nachträglich die Publikation im Bindestrich, haben aber den unterschriebenen Datenschutzzalon (noch) nicht eingereicht oder ist dieser nicht mehr auffindbar, setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung: Tel. 052 305 07 70 oder gesellschaft@pfungen.ch.

Jubiläumsgeschenk

Der jüngste Verein, Verein Pfungemer Dorfjet, ehrt den ältesten Verein, den Männerchor Pfungen, mit einem schönen Andenken.

Die Übergabe der Bank fand im kleinen Rahmen vor dem Start der 15. Pfungemer Dorfjet statt und wurde mit einem Glas Weisswein begossen. Wo die Sitzbank «Männerchor Pfungen 1825 – 2025» stehen wird ist noch offen und wird zur gegebenen Zeit kommuniziert. Vielleicht ruhen sie sich dann einmal auf diesem Bänkli etwas aus.



Präsident und Vizepräsident Männerchor:
Max Suter und Klaus Radon
OK Präsident: Urs Fischer.

Inserieren im Binde-Strich

Seite

1/1	CHF 770.–
1/2 quer	CHF 480.–
1/2 hoch	CHF 480.–
3/8	CHF 380.–
1/4 quer	CHF 260.–
1/4 hoch	CHF 260.–
3/16	CHF 230.–
1/8 quer	CHF 160.–
1/8 hoch	CHF 160.–
1/16	CHF 80.–
Kleininserat	nicht erhältlich

farbig

Wiederholungsrabatte (kalenderunabhängig):

- 10 % für 6 Inserate innerhalb von 12 Mte.
 - 20 % für 12 Inserate innerhalb von 12 Mte.
- Der Rabatt wird bei der Jahresrechnung in Abzug gebracht.

Technische Angaben: Bitte senden Sie die Daten als hochauflösendes TIFF (CMYK) oder PDF (Schriften eingebettet) mit einer Mindestauflösung von 300 dpi.

Konditionen: Alle Preise sind exkl. MWSt. und netto/netto.

Auskünfte: Erwin Lüber, 079 / 600 90 53

Erscheinungsdaten

14. November 2025
19. Dezember 2025
16. Januar 2026
13. Februar 2026
13. März 2026
17. April 2026
15. Mai 2026
12. Juni 2026
17. Juli 2026
14. August 2026
18. September 2026



Impressum

Herausgeberin

Genossenschaft Dorfzeitung Binde-Strich

Domizil

St. Pirminstrasse 39, 8422 Pfungen

Auflage

2500

Erscheinung

monatlich

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

3. November 2025 um 12.00 Uhr
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Redaktion

Andrea Zürcher, Nadia Greub,
Stefan Scherrer

Redaktion diese Ausgabe

Nadia Greub

Redaktion nächste Ausgabe

Stefan Scherrer

Inserateverwaltung

Erwin Lüber

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis Titelbild

Stefan Scherrer - Dorffest Pfungen

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

So 19.10.	09.30	Kirche Dättlikon, Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Johannes Keller, Musik: Cornelius Bader
So 26.10.	09.30	Kirche Pfungen, Gottesdienst, Pfrn. Viola Schenk, Musik: Nadja Margot
Fr 31.10.	11.00	Almacasa Pfungen, Kath. Kurzandacht für Bewohner:Innen, Angehörige und Interessierte, Pfr. Benignus Ogbunanwata
So 02.11.	10.30	Gärtnerei Meier, Regionalgottesdienst zum Reformationssonntag, im Anschluss Kürbissuppe und Feines vom Grill
So 02.11.	14.00	Friedhof Pfungen, Friedhofskonzert Musikverein Pfungen (nur bei guter Witterung)
So 09.11.	09.30	Kirche Dättlikon, Gottesdienst, Pfrn. Angelika Steiner, Musik: Cornelius Bader
So 16.11.	19.30	Kirche Pfungen, Abendgottesdienst, Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki

LifeTap - regionaler Jugendgottesdienst

So 26.10.	19.00	Celebration, im Anschluss eat&meet, Ortschaft Pfungen, Hinterdorfstr. 10
Fr 07.10.	ab 18.00	Hoffnungsfest, ref. Kirche Embrach, Pfarrhausstr. 2

Familien mit Kindern

Mo 27.10.	09.30	Elterä-Träff, Pfarrhaus Pfungen, Kontakt: Johanna und Rahel, pfungen.eltern-treff@gmail.com
Mo 10.11.	bis 11.00	

Konfetti-Kirche (Kontakt und Infos: siehe Homepage)

Mi 22.10.	18.30	Laufräff, Treffpunkt Bushaltestelle Eskimo Pfungen, Leitung Johannes Keller: 079 462 46 94
Mi 29.10.		
Mi 05.11.		
Mi 12.11.		
So 19.10.	14.00	Spielnachmittag für Alle, Pfarrhaus Pfungen
So 16.11.	bis 17.00	
Di 21.10.	14.00	Lismi-Träff, Pfarrhaus Pfungen
Di 18.11.	bis 17.00	
Fr 31.10.	19.00 bis 22.00	Upcycling Bastelevent weihnachtliche Deko aus Karton
Sa 01.11.	14.00 bis 16.00	Upcycling Bastelevent weihnachtliche Deko aus Karton

Do 06.11.	20.00	Fraue-Träff, Pfarrhaus Pfungen, im Anschluss Apéro
Di 11.11.	09.00 bis 11.00	Kafi-Träff, Pfarrhaus Pfungen

Wer einen Fahrdienst braucht zu einer der Veranstaltungen, darf sich gerne im Sekretariat melden.

Homepage: www.ref-daettlikon-pfungen.ch

Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

am **Donnerstag, 11. Dezember um 19.30 Uhr** im Mehrzweckraum der Schule Dättlikon.

Die Traktanden folgen im nächsten Bindestrich.

Zum anschliessenden Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Tanja Klingler
Kirchgemeindepräsidentin

Weihnachten - Upcycling-Workshop mit Zeitungspapier



Die Einkaufsläden erinnern uns daran, bald ist Weihnachten. Daher nutzen wir die Gelegenheit für einen Upcycling-Kurs in gemütlicher Runde.

In diesem Workshop erhalten Sie eine Einführung ins Zeitungsröhrchen fertigen und gemeinsam gestalten wir etwas Weihnachtliches.

Wann: Freitag, 31. Oktober 19.00 – 22.00 Uhr und/oder Samstag, 01. November 14.00 – 17.30 Uhr
Ort: Pfarrhaus Pfungen, Hinterdorfstrasse 8
Kurskosten: gerne ein Beitrag an die Unkosten ins Kässeli
Kursleitung: Irene Baumann Bachmann
Mitnehmen: Schere, wenn vorhanden Ahle

Anmeldung bis 25. Oktober 2025 an sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch oder 052 315 14 30
 Fragen zum Kurs: 052 315 10 71 oder SMS 079 640 50 45

Wir, die neue Kirchenpflege, suchen Sie und Dich als Verstärkung!



Petra Sedlacek-Kröni, Jenny Uebelhart und Tanja Klingler.
Stefan Müller (nicht im Bild) hat sich das Ressort
Liegenschaften reserviert.

Das Kirchenpflege-Schiff nimmt wieder Fahrt auf. Noch vor Kurzem hingen die Segel etwas schlaff im Wind. Nachdem sich aber Tanja Klingler und Jenny Uebelhart entschieden haben, sich zur Wiederwahl zu stellen, weht eine frische Brise.

Wir freuen uns sehr, dass sich zwei weitere motivierte Personen gemeldet haben, die sich mit uns zur Wahl stellen. Das Ressort Liegenschaften würde Stefan Müller, Dättlikon und RPG (Unti-wesen) Petra Sedlacek-Kröni übernehmen. Vielen Dank für die Bereitschaft, in der Behörde mitzuarbeiten.

Wir haben somit vier der ordentlichen sieben Sitze (gemäss Kirchenordnung Dättlikon-Pfungen) belegt. Es fehlen noch drei Personen, wenn wir weiterhin mit sieben Behördenmitgliedern unterwegs sein wollen. [Dringend suchen wir jemanden für das Ressort Gottesdienst und Musik](#), Auskunft erteilt gerne Susanne Häne.

Darum brauchen wir IHRE oder DEINE Unterstützung!

Frei sind noch die folgenden Ressorts:

ZWINGEND: Gottesdienst und Musik, jetzt bei Susanne Häne

Wenn möglich:

- Diakonie und Freiwillige, jetzt bei Carolin Voit und Brigitte Schlumpf
- Innovation/Entwicklung, jetzt bei Carolin Voit und Brigitte Schlumpf
- Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit, jetzt bei Tanja Klingler

Was spricht DICH an? Melde DICH ganz unverbindlich bei uns. Wir geben dir gerne Auskunft, damit wir auch 2026 mit voller Kraft die Segel setzen und gemeinsam Kurs voraus halten können!

Tanja Klingler
für die Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen
Bild: Christian Klingler

Aufstockung Kirchgemeindesekretariat

Im Zuge der Pflichtenhefterstellung und Neustrukturierung der Behördenaufgaben, sowie einer vorausschauenden Nachfolgeregelung für Annette Hostettler, hat die Kirchenpflege beschlossen, das Sekretariat im Rahmen des Gesamtstellenplanes aufzustocken.

Viele Aufgaben sind nach dem Zusammenschluss in den Ressorts «hängengeblieben», welche gar nicht in die etwaigen Ressorts gehören. Damals haben wir untereinander vereinbart, dies bis zur Amtsübergabe 2026 so zu belassen. Nun ist es an der Zeit, dies ans Sekretariat zu transferieren und eine fähige Person dafür einzustellen. Auch mit Blick der ev. Reduktion von sieben auf fünf Behördenmitglieder.

Nach erfolgreicher Stellenausschreibung, hat am 1. September Andrea Zürcher bei uns im Sekretariat angefangen, wir sagen [«Herzlich willkommen»!](#)

Andrea hat bereits im Januar das Layout der Chilebrugg übernommen und dabei die Mitarbeitenden und Aufgaben in der Kirchgemeinde schon etwas kennengelernt.

Mit ihrer Freude am Gestalten und Weiterdenken, wie wir das vom Bindestrich schon kennen, ist Andrea genau die richtige Person für diese Stelle. Zukünftig wird sie auch die Homepagegestaltung von Tanja übernehmen, die neuen Bestimmungen in Punkto Archivierung und elektronischer Datensicherung umsetzen und sich in die allgemeinen Arbeiten unseres Sekretariates einarbeiten.

Wir wünschen Andrea bei uns viel Spass am Wirken und Freuen uns, dass sie bei uns ist!

Kirchenpflege Dättlikon-Pfungen

Vorstellung Andrea Zürcher



Mein Name ist Andrea Zürcher, ich wohne seit 2010 in Pfungen, bin verheiratet und Mutter von zwei Töchtern, die sich bereits oder bald in der Berufswelt einfinden. Beruflich bin ich bei einem Versicherungsbroker in der Stadt Zürich tätig.

Neben meiner Arbeit engagiere ich mich als Präsidentin und Redakteurin der Dorfzeitung Binde-Strich sowie als Aktuarin/Kassierin im Ortsverein OV-Pfungen.

An der reformierten Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen schätze ich besonders das vielfältige Angebot für Jung und Alt, das den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde pflegt und stärkt.

Ich freue mich sehr, in einem so engagierten Team mitarbeiten zu dürfen.

Herzliche Einladung zum Regionalgottesdienst

Abendmahl, Musik und Festwirtschaft in der Gärtnerei Meier,
Dättlikonstrasse 3 in 8413 Neftenbach



**am Sonntag, 2. November,
um 10.30 Uhr**

Liturgie: Pfr. Andreas Goerlich,
ref. Kirche Neftenbach und
Pfr. Johannes Keller, ref. Kirche
Dättlikon-Pfungen
Musik: Musikverein Neftenbach
unter der Leitung von
Marcel Ingold
Anschliessend: Kürbissuppe und
Feines vom Grill.
Kuchenspenden sind willkommen.

Anmeldung bitte an: Sekretariat Dättlikon-Pfungen,
Tel. 052 315 14 30 (Telefonbeantworter) oder
sekretariat@ref-daettlikon-pfungen.ch

Der Fahrdienst kann ebenfalls über diesen Kontakt bestellt werden.

**Fraue-Träff**

Am Donnerstag, 6. November um 20.00 Uhr

im Pfarrhaus Pfungen gibt uns
Annette Schmidt, Psychologin,

Tipps aus der Psycho-Kiste

Ideen/Anregungen, zu Anliegen, die wir im
(grauen) November haben.

In kleinen Gruppen kommen wir ins Gespräch,
persönlich, offen und auf Augenhöhe.

Anschliessend gemüthlicher Ausklang beim Apéro.
Weitere Daten: 15.1., 26.2. und 26.3.2026

Komm vorbei, sei dabei - wir freuen uns auf dich!

Pfarrwahlkommission – Passendes Puzzleteil gefunden

Nachdem die Pfarrwahlkommission Anfang Jahr ihre Arbeit aufgenommen hat, hat sie in den vergangenen Monaten einige Bewerbungsgespräche geführt und darf nun freudig mitteilen, dass wir das passende Puzzleteil für unser Pfarteam gefunden haben!

Pfarrerin Viola Schenk wird am 26. Oktober um 9.30 Uhr in Pfungen einen Gast-Gottesdienst halten. Wir freuen uns auf viele Besuchende, die Viola Schenk näher kennenlernen möchten.

Offizieller Start, mit einem 50% Pensum in unserer Kirchgemeinde, wird der **1. Januar 2026** sein.

Susanne Häne
Präsidentin PWK

Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius - Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag	18.00	Pfarreizentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag	10.00	Hl. Messe Pfungen
Dienstag	08.30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch	19.00	kath. Kirche Pfungen
Freitag	08.30	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer.

In Absprache mit Pfr. Benignus Ogbunawata können Sie gerne unter der Tel. Nr. 052 315 14 36 einen Termin vereinbaren.

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen

Sa 18.10.	18.00	Hl. Messe, ref. Kirche Henggart
So 19.10.	12.30	Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen
Mo 20.10.	18.00	Lobpreis, kath. Pfarrhaus Pfungen
Di 21.10.	14.00	Offener Treff - ökumenisch, kath. Pfarrhaus Pfungen
Do 30.10.	19.00	Bibelabend, kath. Pfarrhaus Pfungen
Fr 31.10.	11.00	Hl. Messe, Almacasa Pfungen
Sa 01.11.	18.00	Hl. Messe zu Allerheiligen, kath. Kirche Pfungen
So 02.11.	10.00	Hl. Messe zu Allerseelen mit Vorlesung der Verstorbenen, kath. Kirche Pfungen
	15.00	Andacht auf Friedhof Buch am Irchel
Sa 08.11.	17.30	Pirminsfestgottesdienst mit anschl. Martinsumzug. Im Anschluss Imbiss draussen auf dem Begegnungsplatz
Mo 10.11.	18.00	Lobpreis, kath. Pfarrhaus Pfungen
So 16.11.	11.00	Kirchgemeindeversammlung, kath. Pfarrhaus Pfungen

Lobpreis

«Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.» Psalm 104,33

Lobpreis ist eine besondere Form des Gebetes. Man darf auch sagen, dass es sich beim Lobpreis um ein «doppeltes Gebet» handelt.

Einmal im Monat treffen wir uns, um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig. Unabhängig von Alter und Konfession, ALLE sind herzlich eingeladen. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren.

In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von **18.00 Uhr bis 18.45 Uhr** zu singen:

Daten 2025

- 20. Oktober
- 10. November
- 08. Dezember

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / neuveyvette@hotmail.com

Offener Treff – ökumenisch

Das Team vom Offener Treff lädt am **21. Oktober 2025 um 14.00 Uhr** ins kath. Pfarrhaus ein.

Richard Bieri ist wieder zu Gast bei uns. Er wird uns Fotos von einer seiner vielen Reisen zeigen und uns dazu spannende Erlebnisse erzählen! Auf einen spannenden Nachmittag freuen wir uns!

Das Vorbereitungsteam

Bibelteilen in 7 Schritten

Monatlich, jeweils meistens am letzten Donnerstagabend **19.00 bis 20.30 Uhr** - Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstr. 4, 8422 Pfungen.

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt. Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!

«Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2025

- 30. Oktober
- 27. November

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35 / neuveyvette@hotmail.com

Pirmingsfestgottesdienst mit St. Martinsumzug

8. November, 17.30 Uhr kath. Kirche Pfungen

Zum Thema «St. Martin – Ein Mensch mit grossem Herzen!» laden wir alle Familien, Alt und Jung unserer Pfarrei ganz herzlich zu unserem Pirmingsfestgottesdienst ein.

Anschliessend wollen wir wieder gemeinsam den St. Martinsumzug mit selbstgebastelten Laternen gestalten, um dann danach noch auf dem Begegnungsplatz zu verweilen und uns mit Essen und Getränken zu stärken.

Das Vorbereitungsteam

Konzert «Thank you for the Music» mit Live Lyrics

15. November 2025 um 19 Uhr



«Miteinander geteilte Musik ist gelebter Glaube»

Ganz herzlich laden wir alle interessierten Jugendlichen und Erwachsenen zu unserem besonderen Konzert am 15. November ein. Es erwarten euch Pop-Musik querbeet über die Jahrzehnte und dazu die Lyrics der Lieder, theatrisch und christlich interpretiert von Jugendlichen und Erwachsenen der Pfarrei. Ein stimmungsvoller Abend mit Live-Musik von einem Profi am Klavier und Gesang. Eintritt ist frei. Kollektenaufnahme für einen guten Zweck.

St. Pirminius braucht dich!

Die Kirchenpflege ist das Exekutivorgan der Kirchgemeinde und trägt die Hauptverantwortung für die Verwaltung unserer Pfarrei. Sie kümmert sich um die finanziellen Fragen, den Unterhalt der Liegenschaften, Personalfragen sowie die Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen für das kirchliche Leben. Die Mitglieder und die Präsidentin/der Präsident werden für vier Jahre gewählt.

Die Kirchgemeinde St. Pirminius sucht per Neuwahlen 2026:

Kirchenpfleger/innen – Schwerpunkt Finanzen, Personal und Aktuariat

Wir suchen engagierte Menschen, die mit ihrem persönlichen und beruflichen Know-how tatkräftig unser Team unterstützen – insbesondere in den Bereichen Finanzen, Personal und Aktuariat. Bist du ein stimmberechtigtes Mitglied der römisch-katholischen Kirche? Möchtest du dich gemeinnützig engagieren und Verantwortung für diverse Belange unserer Pfarrei übernehmen? Dann laden wir dich herzlich ein, bei einer Sitzung „zu schnuppern“. Auf diese Weise erhältst du einen Einblick in die Arbeit der Kirchenpflege und hast die Möglichkeit, deine Fragen direkt zu stellen.

Wir freuen uns, dich persönlich kennenzulernen! Für Fragen oder einen «Schnuppertermin» kontaktiere bitte Vilma Zarriello (vilma.zarriello@pirminius.ch)

Bitte melden Sie Veranstaltungen von öffentlichem Interesse direkt der Gemeinde Pfungen oder der Gemeinde Dättlikon. Erkundigen Sie sich über Einzelheiten zu den jeweiligen Anlässen auf den Vereinshomepages. Besten Dank!

Veranstungskalender Pfungen

21.10.	Roadmovie - fahrbares Kino in Pfungen	Mehrzweckhalle Seebel
25.10.	Live Milonga mt dem Tango Community Orchester	Ortschaft
28.10.	Pro Senectute - Besuch im Alterszentrum im Geeren in Seuzach	Alterszentrum im Geeren
02.11.	Musikverein Pfungen - Friedhofskonzert	Friedhof Pfungen
05.11.	Pro Senectute - Mittagstisch	Kafi Rössler
05.11.	Verein BVG Auskünfte - Gratis Pensionskassen-Auskunft	Frauenzentrale Winterthur

Veranstungskalender Dättlikon

23.10.	Pro Senectute - Jass- und Spielnachmittag	Gasthof Traube
25.10.	Bibliothek Dättlikon - offener Samstag	Bibliothek
08.11.	Bibliothek Dättlikon - offener Samstag	Bibliothek
13.11.	Pro Senectute - Mittagstisch	Gasthof Traube

Mütter- und Väterberatung in Pfungen – kjz

jeden 1., 2. und 3. Dienstag (15.00 bis 16.30 Uhr ohne Anmeldung) / jeden 4. und 5. Dienstag (14.00-14.30 Uhr mit Anmeldung und von 14.30 bis 16.30 ohne Anmeldung)

Dorfstrasse 22 / Bläutschiraum

Abfallkalender Pfungen

jeden Dienstag	Hauskehricht
29.10. / 12.11.	Grüngutabfuhr
20.10. / 17.11.	Häckselgut

Abfallkalender Dättlikon

jeden Dienstag	Hauskehricht
29.10. / 12.11.	Grüngutabfuhr
03.11.	Häckselgut
07.11.	Kartonsammlung
08.11.	Grob- und Kleinmetalle

Hausarzt- und Notfallpraxis Region Winterthur

7 Uhr bis 22 Uhr / 365 Tage
052 317 57 57



Notfalldienste Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

24 Std. / 365 Tage
Gratisnummer 0800 33 66 55



BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

Planung
Umbau / Altbauanierung
Dachsanierung
Veluxfenster
Kranarbeiten bis 25m
Allgemeine Zimmereiarbeiten
Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH • 079 706 29 23

almacasa

SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliativpflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kantons Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen,
Friesenberg und Regensdorf

Stellenangebote
Jetzt informieren!

SWISS
ARBEIT
GEBER
AWARD

TOP ARBEITGEBER 2024

Finden Sie den passenden Standort
www.almacasa.ch



Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg

Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt



«Dr. Age» auf Radio 1
jeden Sonntag
und als Podcast!



Swiss
LGBTI
Label



Almacasa
bildet aus!



Die einen mögen ihn. Die anderen lieben ihn. Der Golf

In den Golf verliebt man sich im Handumdrehen. Er begeistert mit erhöhter Performance, noch mehr Komfort und attraktiven neuen Designelementen. Das macht beim Anschauen genauso viel Spass wie beim Fahren und Mitfahren. Kommen Sie vorbei, gerne zeigen wir Ihnen persönlich seine vielen Vorzüge.

auto|**dünki ag**

Auto Düнки AG

Weiachstrasse 2
8413 Neftenbach
Tel. +41 52 304 02 02
partner.volkswagen.ch/duenki

